

## 13. JT Totentanz-Vereinigung (Duesseldorf 27-29 Apr 07)

Uli Wunderlich

13. Jahrestagung der Europäischen Totentanz-Vereinigung

27. - 29. April 2007

Robert Schumann Hochschule

Fischerstraße 110, Düsseldorf

Vortragsprogramm

Freitag, 27. April 2007

14.00 Begrüßung durch Dr. Uli Wunderlich, Präsidentin der ETV

14.30 Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch: Warum der Tod tanzen muss -  
Kultursoziologische Anmerkung zur Genese des modernen Menschen.

15.00 Dr. Jorinde Ebert (Wien): Darstellungen buddhistischer Totentänze in  
der Turfanoase.

15.30 Dr. Gregor Rohmann (Bielefeld): Vom Tanz in der Kirche zur erblichen  
Nervenkrankheit - "Tanzwut" und "Veitstanz" als Pathologisierung rituellen  
Verhaltens.

16.30 Dr. Sophie Oosterwijk (Leicester): The danse macabre in Paris - early  
evidence.

17.00 Andrea Wegener (Essen): Die Beinhaus-"Kapelle" in den  
mittelalterlichen Totentänzen.

17.30 Dr. Peter Metzger (Langnau am Albis): Wie die Sackpfeife zum  
Totentanz-Instrument und zum Sexuelsymbol verkam.

19.00 Konzert

Samstag, 28. April 2007

09.30 Dr. Stefanie Knöll (Düsseldorf): Welches Instrument spielt der Tod?  
Der musizierende Tod außerhalb des Totentanz-Kontextes.

10.00 Dr. Bernhold Schmid (München): Monteverdis "Ballo delle ingrate":  
eine  
Persiflage auf den Totentanz?

10.30 Anna B. Heckendorf-Rewald M.A. (Altdorf/Uri): "Giselle" - Der Tod und die Mädchen tanzen im 19. Jahrhundert.

11.30 Dr. Stephanie Catani (Bamberg): "Wer glücklich ist wie wir, dem ziemt nur eins: schweigen und tanzen." - Tod, Tanz und Musik im Werk Hugo von Hofmannsthal.

12.00 Dipl. Architekt ETH/sia, Doktorand sc. techn. ETH Ivo Heinrich Zemp (Bern): Das Krematorium von La Chaux-de-Fonds - Ein räumlicher Totentanz.

14.30 Kirsten Fitzke M.A. (Heidelberg): Felix Nussbaums "Triumph des Todes".

15.00 Dr. Dieter Plötner (Leipzig): Der personifizierte Tod im deutschen Soldatenlied.

15.30 Cand. phil. Marcell Feldberg (Düsseldorf): Tango - Tanz am Rande des Abgrunds und darüber hinaus.

16.30 Dr. Eva-Maria von Adam-Schmidmeier (Weiden/OPf.): "Der Tod, das muss ein Wiener sein" - Totentanz im Wienerlied.

17.00 Anne-Bärbel Frassine (Hannover): Wenn der Tod im Tanz vergeht - eine Oper als Totentanz der besonderen Art.

17.30 Dr. Josef Focht (München): Kompositorische, rezeptive und musikwissenschaftliche Beschäftigung mit dem Totentanz in der Musik des 20. Jahrhunderts - eine Materialsammlung zur bayerischen Musikgeschichte

19:00 Konzert

Sonntag, 29. April 2007

09.30 Leonore Welzin (Güglingen): "Als die Toten laufen lernten" - Ankoku Butoh und die Wiederbelebung des Totentanzes in Japan nach Hiroshima.

10.00 Kristin Locker (Leipzig): Totentänze im Musikvideo - Ein neues Medium, ein altes Thema.

10.30 Dr. Uwe Umberto Pätzold (Düsseldorf): Transformation und Ausgleich spiritueller Energien: Bewegungskünste in Toten-, Trauer- und Gedächtniszeremonien in Indonesien.

11.30 Svenja Weers (Leipzig): Tod, Totentanz und -lieder in Afrika. Totenfeiern bei den Akan (Ghana/Elfenbeinküste) im Wandel der Zeit.

12.00 Pfarrerin Arngard Uta Engelmann M.A. (Basel): Ein performativer Totentanz als liturgisches Element in Gottesdiensten zum Todes- und Totengedenken - Neuinterpretation und Chance für das gegenwärtige

gottesdienstliche und gemeindliche Leben sowie die christliche Memorialkultur.

12.30 Christian Storch M.A. (Weimar): Tanz an die verstorbene Mutter - Der B-A-C-H-Walzer in Alfred Schnittkes Klavierquintett.

---

Informationen zum Ablauf erteilt:

Dr. Uli Wunderlich

Europäische Totentanz-Vereinigung

Josephstr.14

D-96052 Bamberg

Tel. 0049 951 29 72 832

Fax 0049 951 29 72 859

Tagungsinformationen im Internet:

<<http://www.totentanz-online.de/tagungen/ankuendigung.php>>

<http://www.totentanz-online.de/tagungen/ankuendigung.php>

Quellennachweis:

CONF: 13. JT Totentanz-Vereinigung (Duesseldorf, f 27-29 Apr 07). In: ArtHist.net, 27.02.2007. Letzter

Zugriff 06.07.2026. <<https://arthist.net/archive/28981>>.